



Lichtbild

[Neue Haus Sonne gGmbH, Oben am Dorf 60, 66453 Walsheim](#)

Antrag für die Aufnahme in die inklusive Waldorfkinderkrippe

Personalien des Kindes:

Familienname: Rufname:

geboren am: in:

Staatsangehörigkeit: Religionsbekenntnis:

Migrationshintergrund (welche Kommunikationsmöglichkeiten/Unterstützungen gibt es?):

Personalien der Eltern / Erziehungsberechtigten:

Name des Vaters: Beruf: Telefon:

Geburtsdatum: Mobil:

E-Mail-Adresse:

Name der Mutter: Beruf: Telefon:

Geburtsdatum: Mobil:

E-Mail-Adresse:

Wohnung der Eltern: Telefon:

evtl. Name und Wohnung des gesetzlichen Vertreters:

Hat das Kind schon eine andere Form der Kinderbetreuung in Anspruch genommen?

Wie viele Geschwister hat das Kind? (Name, Alter, Schule bzw. Kindergarten):

Sind oder waren schon Geschwister, Eltern oder Verwandte des Kindes auf der Waldorfschule oder im Waldorfkindergarten?

Warum möchten Sie Ihr Kind der integrativen Waldorfkrippe anvertrauen?

Bevorzugtes Aufnahmedatum:

Betreuungszeit innerhalb der individuell eine bedarfsgerechte Betreuungszeit gebucht werden kann:

7:30 bis 15:00 Uhr

Angaben zum individuellen Betreuungsbedarf

Regelplatz ☐

Inklusionsplatz (d.h. ein Betreuungsplatz im Rahmen der EGH, der vom Landesamt für Soziales genehmigt werden muss) ☐

Bei Inanspruchnahme eines Inklusionsplatzes bitte Folgende Angaben bitte ausfüllen

Warum benötigt das Kind einen Betreuungsplatz im Bereich der Eingliederungshilfe?



Hat das Kind bereits eine Pflegestufe? Welche?

Welche Förderangebote erhält das Kind bereits?

Hat das Kind bereits einen Behindertenausweis?

Benötigt das Kind Hilfsmittel, wie z.B. Rollstuhl, Hörgeräte?

Wenn eine zusätzliche Familienhilfe erfolgt: Name und Kontaktdaten des/der Familienhelfer/helferin

.....

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift des für die Erziehung gesetzlich
Verantwortlichen)

**Dieser Antrag gilt als Voranmeldung, es ergibt sich daraus kein Anspruch auf einen
Betreuungsplatz. Die Vergabe der freien Plätze richtet sich nach Eingangsdatum dieser
Voranmeldung, wobei Geschwisterkinder und Kinder, die das Wohnheim besuchen bevorzugt
werden.**